

LOGIN / REGISTRIERUNG Passwort vergessen?

	Þ
--	---

HOME TICKER TERMINE PRESSESPIEGEL THEMEN EDRI-GRAM LITERATUR LINKS ONLINE-ABO

Startseite

Hackerin liest Daten von RFID-Kreditkarten aus

Flattr this にはまれた。字をはまれる。

Datensicherheit

Datenschutz RFID

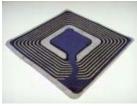


Foto: Maschinenjunge

Hackerin Kristin Paget hat bei einer aufsehenerregenden Vorführung am vergangenen Wochenende in Washington bewiesen, wie einfach die Daten von US-Kreditkarten mit RFID-Chip zum kontaktlosen Bezahlen ausgelesen und missbraucht werden können. Dabei gelang es Paget Geld von der Kreditkarte eines Freiwilligen abzubuchen und die Summe auf ihr eigenes Konto zu überweisen.

Eine sichere Authentifizierung des Lesegerätes findet offensichtlich nicht statt, sonst wäre es der Hackerin wohl kaum möglich gewesen die Daten des RFID-Chips mit Hilfe eines einfachen Lesegerätes, das sie zuvor auf ebay ersteigert hatte, durch Kleidung und Brieftasche hindurch und ohne die Testperson zu berühren, auszulesen. Letztendlich gelang es Paget die Kreditkartennummer, das Verfallsdatum und einen für jede Transaktion notwendigen, zufällig generierten CVV-Code in Erfahrung zu bringen.

Paget transferierte die ausgelesenen Daten mit einem Schreibgerät für rund 300 Dollar auf einen leeren, im Handel frei erhältlichen Kreditkartenrohling. Das Lesegerät wird dazu verwendet, ein autorisiertes Modul für Bezahlvorgänge zu emulieren. Mit der illegalen Kopie kann sie zwar nur eine einzige Transaktion tätigen, da der CVV-Code danach verfällt, aber durch das Auslesen mehrerer Karten könnte trotzdem ein rentables Geschäftsmodell entstehen, insbesondere da in den USA bereits etwa 100 Mio. RFID-Kreditkarten im Umlauf sind.

Doch die Verwundbarkeit von kontaktlosen Bezahlsystemen ist bei weitem nicht neu. Die Vorführung von Paget beweist nur, dass die Industrie noch nicht entsprechend reagiert hat. "Der Hack ist beschämend einfach. Durch die Emulation der kontaktlosen Bezahl-Terminals können sämtliche Sicherheitsmaßnahmen umgangen werden, da der Chip von einem legalen Bezahlvorgang ausgeht und die nötigen Informationen ausspuckt", sagt Paget.

Auch in Europa sind schon ähnliche Systeme im Einsatz. "Seit dem vergangenen Jahr geben wir Gold-Cards im Olympia-Design mit contactless-Funktion aus. Einige Tausend Karten sind bereits im Umlauf. In diesem Jahr geben wir auch die passenden Lese-Terminals an Geschäfte aus", sagt Georg Huemer, ein Sprecher der Firma Card Complete in Österreich.

[unwatched / pte]

ANKÜNDIGUNG

Daten, Netz und Politik 2012 #DNP12

#DNP12 ist der österreichische Kongress zu Datenschutz, Netzpolitik und freien Netzen am

8. und 9.9.2012

Reicht jetzt Eure Beiträge

dnp12.unwatched.org

THEMEN

RFID ACTA

Fluggastdaten / PNR

Finanzdaten / SWIFT

Vorratsdaten

Netzsperren

Zensurmontag

Nacktscanner Social

Media Datenschutz Zensur

Grundrechte

Überwachung Copyright / Urheberrecht

Österreich Deutschland **Schweiz** Europäische Union

PRESSESPIEGEL

- If Europe rejects ACTA, will it actually go away? (26.06.2012)
- Do-Not-Track: **EU-Kommission stärkt** Microsoft den Rücken (26.06.2012)

26.06.2012 15:42 1 von 3

Kurz-URL zu diesem Artikel: http://unurl.org/fA1

Weitere Artikel:

RFID: Bei vier Zentimetern ist der Datenschutz passé
US-Senat verabschiedet Gesetz zum Whistleblower-Schutz
MySpace wegen User-Datenklau angeklagt
SWIFT: Europol zeigt sich auskunftsfreudig und versorgt
die USA mit Informationen



Neuen Kommentar schreiben Trackback URL

Artikel ... Feedback | Fehler melden

- Status 451: Neuer HTTP-Status für staatlich gesperrte Websites vorgeschlagen (26.06.2012)
- Microsoft blockt Spendenseite der Free Software Foundation (26.06.2012)
- NSA: Eine Auskunft würde die Privatsphäre verletzen (26.06.2012)
- Sponsored Stories:
 Facebook kann nicht mehr jeden zum Werben zwingen (25.06.2012)
- Bekämpfung von Raubkopierern: PayPal sperrt VPN-Dienst TorGuard (25.06.2012)
- Volkswagen im Visier der Datenschützer (25.06.2012)
- Du willst auf Facebook?
 Zeig uns deine ID!
 (25.06.2012)
- Gericht: Polizeiliche Videoüberwachung der Freiheit statt Angst-Demos rechtswidrig (25.06.2012)

Weitere Pressemeldungen

NEUESTE KOMMENTARE

- Untertitel
 vor 1 Woche 5 Tage
- Das passt schon vor 5 Wochen 6 Tage
- Wer soll das bezahlen?
 vor 9 Wochen 4 Tage
- Scheideweg?
 vor 11 Wochen 4 Tage
- Bin sofort dabei!
 vor 12 Wochen 4 Tage
- Der Freiheit keine Bresche vor 12 Wochen 5 Tage
- Mittelalter 2.0 vor 12 Wochen 5 Tage
- Unerträglich vor 13 Wochen 5 Tage

2 von 3 26.06.2012 15:42

Kontakt & Impressum | PGP-Schlüssel | Werben auf unwatched.org

unwatched.org - Das Datenschutzportal der **mksult GmbH**, Kirchberggasse 7/5, A-1070 Wien

3 von 3 26.06.2012 15:42